



Liebe Pfarrangehörige! *Drage faranke, dragi farani!*

Gedanken zur Fastenzeit - Misli o postnem času

Je nach Witterung, aber irgendwann ab Mitte März beginnt die Feldarbeit in der Landwirtschaft. Die Erde wird Zeile um Zeile umgebrochen und der Acker für die Saat bereitet. Heute erledigen die Arbeit des Pflügens Traktoren mit mehrteiliger Schar in wenigen Stunden. Unwillkürlich ist man beim Anblick der Krumen und dem Geruch der noch feuchten Erde an den Sämänn im Matthäus Evangelium erinnert. In seinen Gleichnissen vom Himmelreich erzählt der Evangelist vom Sämänn, der die Saat ausbringt (Matth. 13, 18-23). Ein Teil fällt auf guten Boden, ein Teil in die Dornen und ein Teil auf den Weg. Er vergleicht den Acker mit uns Menschen, die die Botschaft vom Reich Gottes hören und ganz unterschiedlich reagieren. Nur ein Teil scheint bereit zu sein, die Worte zu verinnerlichen, die Botschaft anzunehmen und damit Frucht zu bringen.

Durchstreift man im Eilschritt die Jahrtausende der Geschichte des Christentums wird man ernüchtert feststellen, dass sie sich heute in ihren Verwerfungen und Grausamkeiten gegen die Menschlichkeit von den vorangegangenen nicht unterscheiden. Das Gegenteil scheint der Fall zu sein. Das Recht des Stärkeren wird zum Trumpf und scheint alle Errungenschaften der Humanität, von den Menschenrechten bis zum Völkerrecht, außer Kraft setzen zu wollen. Auch wenn das Gleichnis vom Sämänn nicht mehr ganz unserer Arbeit entspricht, so tragen wir heute, sowie die Menschen zur Zeit Jesu, die Sehnsucht nach einer heilen und gerechten Welt in uns. Dafür zu leben und sich einzusetzen lohnt sich und wird belohnt. Die Zeit des Fastens, des sich Besinnens in der Vorbereitung auf Ostern kann dazu dienen das Herz zu weiten, den Lärm, das tägliche Geschrei, auszublenden und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Dies ist auch eine Form des Fastens.

„Nützen wir die Tage der Fastenzeit, um unseren Blick auf das Gute zu schärfen.“

„Izkoristimo dneve postnega časa, da poglobimo svoj pogled na dobro“, schreibt Diözesanbischof Dr. Josef Marketz in seinem Fastenhirtenbrief an uns. „Mit dem Segen Gottes möge es uns gelingen aus der

Saat reiche Frucht hervorzubringen und dass unsere Mühen, die Welt zu verändern, zum Guten zu verändern, nicht erlöschen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gute und gesegnete Fastenzeit und lade Sie herzlich zum Mitfeiern an den Fastensonntagen, der Karwoche und den Osterfeiertagen ein.“

S temi željami naš škof sklone svoje postno pastirsko pismo: »Z Božjim blagoslovom naj nam uspe, da iz semena obrodimo bogat sad, in naj naša prizadevanja, da bi svet spreminjali – spreminjali na bolje –, ne ugasnejo. Vam in vašim družinam želim dober in blagoslovljen postni čas ter vas prisrčno vabim k obhajanju postnih nedelj, v velikem tednu in ob velikonočnih praznikih.«

Ich freue mich, diesen Weg der Vorbereitung auf Ostern mit Ihnen gemeinsam zu gehen.

Veselim se, da bomo skupaj hodili po poti priprave na veliko noč.

Ihr Pfarrer / Vaš župnik

Joseph Lakkapamu
Joseph Lakkapamu

Rückblick - pogled nazaj Erstkommunion



„Auf dem Weg“ lautet die Überschrift des Plakates unserer Erstkommunionkinder.

Ja, sie sind auf dem Weg zum Empfang ihres zweiten Sakraments. Begleitet werden sie dabei von ihrer Religionslehrerin Frau Tanja Mak, unserem Herrn Pfarrer Joseph, den Tischmüttern und dem Tischvater sowie von Frau Doris Hartung und Frau Michaela Paulitsch.

Beim Vorstellungsgottesdienst am 25. Jänner wurden die von den Kindern selbst gestalteten Kerzen erstmals entzündet. Seither sind sie fleißige Messbesucher und nach dem Gottesdienst gern gesehene Gäste beim sonntäglichen Kaffee im Pfarrhof.

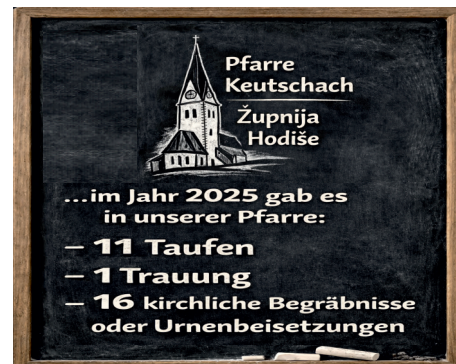
»Na poti« je naslov plakata letošnjih prvoobhajancev. Na poti so k prejemu svojega drugega zakramenta.

Pri predstavitveni maši 25. januarja so prvič prižgali sveče, ki so jih otroci izdelali sami. Zdaj redno obiskujejo sveto mašo in so po njej radi videni gostje pri nedeljski kavi v župnišču.

Firmung



Unsere Firmlinge freuen sich auf Sonntag, den 21. Juni 2026, an dem sie – gemeinsam mit den Firmlingen aus Schiefing und Maria Wörth – in unserer Pfarre das Sakrament der heiligen Firmung erhalten werden. Es wird ein Festtag für uns alle. Naši birmanci se veselijo prazničnega dne.



BE- GEG- NUNG SRE- ČAN- JE

wird immer
schwieriger.



Die Feier des sonntäglichen Gottesdienstes ist der Kristallisationspunkt jeder christlichen Gemeinde. Seit jeher ist er der Tag, an dem die Arbeit ruht und Gemeinschaft gepflegt wird.

Sonntag für Sonntag traf man sich nach der Messfeier im Gasthaus zum Austausch von Neuigkeiten und sonstigem. Der Strukturwandel der letzten Jahre veränderte jedoch das Zusammenleben in den Gemeinden – als Beispiel sei die momentane Schließung des „Schlossstadels“ genannt. Orte der Begegnung sind seltener geworden, spontane Gespräche und gemeinsames Verweilen haben an Raum verloren.

Die Türen des Pfarrhauses – **hiša odprtih vrat** – stehen nun am Sonntag offen und laden in frühchristlicher Tradition zur Zusammenkunft und Begegnung – **srečanje** – nach dem Gottesdienst ein. Hier soll Raum sein für Gespräch, Austausch, gegenseitige Ermutigung und das bewusste Pflegen unserer Gemeinschaft – ganz im Geist dessen, was Kirche seit ihren Anfängen ausmacht: **miteinander glauben, miteinander leben.**

**15 Minuten
für den Frieden**

Ökumenisches Friedensgebet

Einladung in die evangelische Johanneskirche

Martin-Luther-Platz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Wir beten für ein Ende von Krieg und Terror in den Kriegsgebieten auf der Welt. Jede und jeder ist herzlich willkommen zur wöchentlichen Andacht, die für 15 bis 30 Minuten gestaltet ist.

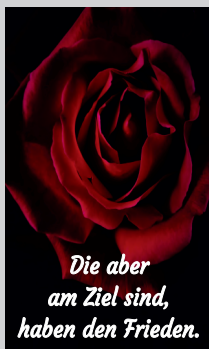
Freitag, 6. | 13. | 20. | 27. März 2026 - 15.00 Uhr

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen
Pred nami so šli v večnost

Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden! Naj počivajo v miru!



Brigitte Sima
* 17. 1. 1936
+ 7. 2. 2026



Josef Zwander
* 27. 2. 1939
+ 5. 2. 2026

Die Zeit des gemeinsamen Fastens

Heuer fällt der Beginn des Fastenmonats Ramadan der Muslime mit dem Aschermittwoch der Christen zusammen. Im Islam zählt das Jahr 12 Mondmonate mit 30 bzw. 29 Tagen. Es ist dadurch entsprechend kürzer und entspricht nicht dem Umlauf der Erde um die Sonne. Der Beginn des 9. Monats, des Ramadan verschiebt sich somit jährlich um ca. 12 Tage. Die Welt ist heute bunter geworden und die Muslime sind in Österreich mit 8 % die zweitgrößte Religionsgemeinschaft nach den christlichen Konfessionen. Auch wenn das hauptsächlich den städtischen Bereich betrifft, lohnt es sich nach den Gemeinsamkeiten zu suchen, gehören doch alle drei, das Judentum, das Christentum und der Islam zu den abrahamitischen Religionen.

So sehen, der Kärntner Bischofsvikar Hans-Peter Premur und der Imam der bosnischen Kultusgemeinde in Kärnten Adnan Gobeljić, im Kleinen Zeitung Interview, als auch der Wiener Religionspädagoge Martin Jäggle, in einem Beitrag auf der Homepage Erzdiözese Wien, darin eine große Chance. Es gilt den gemeinschaftlichen Charakter des Fastens zu betonen, ohne dabei die Unterschiede beiseitezulassen.

Der Ramadan ist eine der fünf Säulen des Islam und für jeden Muslim verpflichtend. Neben dem Verzicht und dem allabendlichen gemeinschaftlichen Fastenbrechen ist auch die Wohltätigkeit, die Unterstützung der sozial Schwächeren, fixer Bestandteil. Der Ramadan endet im Zuckerfest bereits am 19. März, das noch einmal den gemeinschaftlichen Charakter besonders hervorhebt. Im Christentum ist das Fasten individueller und nicht verbindlich, wenngleich übersehen wird, dass es um mehr geht, als nur den Verzicht. Wenn auch unter den Konfessionen Unterschiede bestehen, ist es für alle Gläubigen auch eine Zeit des Justierens, des Eichens des inneren Kompasses, des Besinnens auf das Wesentliche.

Kurz zusammengefasst mit den Worten Kardinal Schönborns - **Fasten, Beten, Gutes tun.** Die gemeinsamen Tage des Fastens bieten sich damit heuer besonders an, aufeinander zuzugehen und den Dialog in gegenseitiger Wertschätzung zu suchen.

*Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler!
Sie geben sich ein trübseliges Aussehen,
damit die Leute merken, dass sie fasten. MK 6, 16*

- Krankenkommunion
- Kranke besuchen
- gemeinsam beten
- den Leib Christi empfangen
- Zeit für ein Gespräch...

*Pfarrer Joseph Lakkapamu
kommt gerne zu Ihnen
nach Hause.
Kontaktieren Sie ihn
unter Tel. 0676 8772 5357*

Das Ewige Licht brennt für:

08.03. - 14.03. + Franz Obiltschnig
15.03. - 21.03. + Erna Kulnik u. Angehörige
22.03. - 28.03. + Friedrich Stessel u. + Mathilde Neuhauser
29.03. - 04.04. ++ d. Fam. Stessel u. Angehörige
05.04. - 11.04. ++ d. Fam. vlg. Ostermann und Zamp
12.04. - 18.04. + Rudolf Sima
19.04. - 25.04. + Sissy Käfer
10.05. - 16.05. + Thomas Perdacher



GOTTESDIENSTE / SVETE MAŠE März-April 2026

So 01.03.		2. Fastensonntag / 2. Postna nedelja Kollekte für Familienfasttag	
	KE 8.30h	Pfarrmesse/farna sv. maša f. + Melitta Breiner, + Josef (Pepe) Schaschl, + Thomas Gregoritsch, Geschwister u. Eltern, ++ Ottilie u. Hans Käfer u. Anghörige, ++ Karl u. Brigitte Sima, Franz Supanz anschl. Fastensuppe im Pfarrhof	
Fr 06.03.	KE 16.30h	Kreuzwegandacht mit Beichtgelegenheit, danach Abendmesse	
Sa 09.03.	KE 9.00h	1. Jahresmesse für + Franz Obiltschnig	
So 08.03.		3. Fastensonntag / 3. Postna nedelja	
	KE 8.30h	Pfarrmesse/farna sv. maša für + Ludmilla Petritz und ++ der Fam. Leutschacher und + Franziska Hribar	
So 15.03.		4. Fastensonntag / 4. Postna nedelja - Laetare	
	KE 8.30h	Pfarr-Wortgottesfeier – 1. Jahresmesse für + Gottfried Painter u. ++ Johann Gregoritsch u. Eltern, + Josef Strauss, Brüder u. Eltern und + Josef Zwander sowie für + Friedl Sabotnik und Verstorbene aus dem Hause Krainz in Dobein	
Fr 20.03.	KE 16.30h	Kreuzwegandacht mit Beichtgelegenheit, danach Abendmesse aus "Dankbarkeit", denn das Leben ist immer Geschenk , Gestaltung Musikbanda Fundis, Musikschule Grafenstein	
Sa 21.03.	KE 9.00h	1. Jahresmesse für + Mathilde Neuhauser	
So 22.03.		5. Fastensonntag / 5. Postna nedelja – Kollekte für Caritas	
	8.30h	Pfarrmesse/farna sv. maša f. ++ Hansi Spitzer u. Hilde Scherling, + Josef Paulitsch vlg. Mente, für verstorbene Mitglieder des Slow. Kulturvereins »Zvezda« - za rajne društvenike »Zvezde«, für ++ Lydia u. Alfred Simonitsch, ++ Antonia u. Josef Spitzer, + Josef Klavara, für Pulhar Mama zum 50. Todestag und für alle Pulhar Verstorbene, für + Sissy Käfer, für + Mirko (Friedi) Sabotnik und für + Pfarrer/župnik Konsistorialrat Peter Sticker - musikalische Umrahmung: Tamburizzagruppe »Starabanda«	
Mi 25.03.	KE 10.00h	Ostergottesdienst für die Volksschulkinder	
Fr 27.03.	KE 16.30h	Abendmesse, zuvor Kreuzwegandacht mit Beichtgelegenheit	
		Heilige Woche – Karwoche:	
So 29.03.		Palmsontag / Cvetna nedelja - Beginn der Sommerzeit	
	KE 8.15h	Segnung der Palmzweige vor dem Feuerwehr-Rüsthaus , Prozession zur Kirche mit anschl. Pfarrmesse f. + Erna Kulnik und Angehörige u. ++ Anton, Anna und Josef Setz u. ++ Maria und Johann Schöttl u. + Josef Zwander	
Do 02.04.		Gründonnerstag / Veliki četrtak	
	KE 18.15h	Hl. Messe zum letzten Abendmahl, danach Ölbergstunde	
Fr 03.04.		Karfreitag / Veliki petek – Fast- u. Abstinenztag	
	KE 15.00h	Kinderkreuzweg (Pfarrkirche)	
	KE 18.00h	Wortgottes-Feier, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, Grablegung	
Sa 04.04.		Karsamstag / Velika sobota	
	KE 7.00h	Segnung von Feuer u. Wasser / Blagoslov ognja in vode	
	KE 18.00h	Speisensegnungen siehe Spalte nebenan Osternachtliturgie – Auferstehungsfeier / Vstajenje – Lichtfeier, Wortgottesdienst, Segnung des Taufwassers, hl. Messe	
So 05.04.		Ostersonntag / Velikonočna nedelja	
	KE 8.30h	Osterhochamt – 1. JM für + Melitta Breiner, f. + Johann Gregoritsch u. Eltern u. + Johann Strauss, Brüder u. Eltern, für + Josef Zwander, für Anna Gregoritsch und Stefanie Laber	
Mo 06.04.		Ostermontag / Velikonočni ponedeljek	
	SA 9.30h	Pfarrmesse/farna sv. maša in St. Anna ob Reifnitz für alle drei Pfarren Keine Messe in Keutschach!	
Fr 10.04.	KE 18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz	
Sa 11.04.	KE 9.00h	1. Jahresmesse für + Franz Supanz	
So 12.04.		2. Sonntag d. Osterzeit - Weißer Sonntag / 2. Velikonočna nedelja	
	KE 8.30h	Pfarrmesse/farna sv. maša (Familienmesse) für ++ Familie Allesch vlg. Suete und Rudi Allesch, für + Mirko (Friedi) Sabotnik und für + Pfarrer/župnik Konsistorialrat Peter Sticker	
Fr 17.04.	KE 18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz	
So 19.04.		3. Sonntag der Osterzeit / 3. Velikonočna nedelja	
	KE 8.30h	Pfarrmesse/farna sv. maša für + Rudolf Sima u. + Josef Zwander, Entsendung der Firmlinge - anschl. Pfarrcafé	
Fr 24.04.	KE 18.00h	Abendmesse/večerna sv. maša, zuvor Rosenkranz	
Sa 25.04.	KE 10.00h	Taufe von Heidi	
	KE 13.00h	Taufe von Leonhard	
So 26.04.		4. Sonntag der Osterzeit / 4. Velikonočna nedelja	
	KE 8.30h	Pfarrmesse/Farna sv. maša	
So 03.05.		5. Sonntag der Osterzeit / 5. Velikonočna nedelja	
	KE 8.30h	Pfarr-Wortgottesfeier	
	13.00h	Motorradsegnung beim Reichenhauser in Reauz am Rauschelesee	
	SN 18.00h	Maiandacht in St. Nikolai / Šmarnice v Šmiklavžu	
Fr 08.05.	KE 18.00h	Abendmesse, zuvor Rosenkranz	
So 10.05.		6. Sonntag d. Osterzeit / 6. Velikonočna nedelja - Muttertag	
	KE 8.30h	Pfarrmesse/farna sv. maša (Familienmesse) für + Thomas Perdacher Kollekte für Caritas – Mütter in Not	
	SN 18.00h	Maiandacht in St. Nikolai / Šmarnice v Šmiklavžu	



Speisensegnungen

Karsamstag, 4. April 2026

- 12.00 Uhr Höhenwirt**
- 13.00 Uhr St. Nikolai**
- 13.20 Uhr Ostermannkreuz**
- 13.40 Uhr Polzerkreuz**
- 14.00 Uhr Liendlkreuz**
- 14.20 Uhr Mothekreuz**
- 14.40 Uhr Petroutzkreuz**
- 15.00 Uhr Pfarrkirche**

Beginn der SOMMERZEIT: SONNTAG, 29. MÄRZ 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für Priester in Krisen:

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Za duhovnike, ki so v krizi:

Molimo za duhovnike, ki doživljajo krizo v svojem poklicu, da bi našli spremstvo, ki ga potrebujejo, in da bi jih občestva vernih spremljala z molitvijo in razumevanjem.

Gebetsanliegen des Bischofs

Der Herr ist wirklich auferstanden. (Lk 24,34):

Für alle, die in den Pfarren, Schulen und im alltäglichen Leben Christus als den auferstandenen Herrn bezeugen: um österliche Freude und den Beistand des Heiligen Geistes.

Gospod je bil resnično obujen. (Lk 24,34):

Za vse, ki v župnijah, šolah in vsakdanjem življenju pričujejo o Kristusu kot Vstalem Gospodu: za velikonočno veselje in moč Svetega Duha.

Änderungen bei den Gottesdiensten sind jederzeit möglich – entnehmen Sie diese dem wöchentlichen Aushang oder der Homepage der Pfarre Keutschach (www.kath-kirche-kaernten.at/keutschach) bzw. der sonntäglichen Verlautbarung.

Redaktionsschluss für die Mai - Juni Ausgabe des Pfarrblattes ist der **22. April 2026**.

Bitte beachten Sie, dass Messintentionen, die im nächsten Pfarrbrief erscheinen sollen, zum jeweiligen Redaktionsschluss im Pfarrbüro vorliegen müssen.

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Keutschach, verantwortlich für Inhalt, Redaktion und Druck:

Provisor Joseph Lakkapamu

Tel. 0043 / 676 / 87 72 53 57

joseph.lakkapamu@kath-pfarre-kaernten.at

Kanzleistunden in Keutschach:

Freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr

Pfarrsekretärin Christine Siedler

Tel. 0043 / 676 / 87 72 70 71

christine.siedler@kath-pfarre-kaernten.at

Kanzleistunden in Schiefing: Donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr

Das in dieser Ausgabe verwendete Bildmaterial stammt von: Peter Zwettler, Annemarie Einspieler, Pixabay, Pfarre Keutschach/Hodiše, Diözese Gurk-Klagenfurt